

Der Pianist aus den Trümmern

Im Krieg in Syrien saß Aeham Ahmad zwischen Ruinen auf der Straße und spielte Klavier. Irgendwann verbrannte der IS sein Instrument und er musste fliehen. Heute lebt er mit seiner Familie in Deutschland.

Die Bilder gingen um die Welt: Ein junger Syrer sitzt an seinem Klavier; hinter ihm sieht man **eingestürzte** Häuser, die im **Bürgerkrieg** von Bomben zerstört wurden. Die Erinnerungen an seine Heimatstadt Damaskus sind für Aeham Ahmad schlimm. Oft erinnert er sich auch an die Zeit vor dem Krieg: „Ich muss daran denken, wie meine Frau und ich durch die Altstadt spazierten. Wir dachten, wir hätten **unendlich** Zeit.“

Aber Damaskus liegt heute in Trümmern, **tausende** Menschen wurden im Krieg getötet. Aeham Ahmad **ließ sich** lange nicht von der Zerstörung **einschüchtern**. Fast jeden Tag zog er mit seinen Freunden sein Klavier in die Ruinen und machte Musik. Er wollte den Menschen und **vor allem** den Kindern Mut machen. Er spielte gegen den Hass, den Krieg und den Hunger. Freunde filmten ihn dabei. Über das Internet wurde er berühmt.

Doch **ausgerechnet** an seinem 27. Geburtstag wurde Aehams Klavier von IS-Kämpfern verbrannt. Die Angst, die der junge Pianist damals **empfunden** hat, **wird** er bis heute nicht **los**. Kurz darauf **trat** der Syrer die Flucht über die Türkei, Griechenland, Serbien, Kroatien und Österreich nach Deutschland **an**. Erst ein Jahr später konnten seine Frau und seine beiden Söhne **nachkommen**.

Inzwischen lebt die Familie in Wiesbaden. Aeham hat **Gastauftritte** bei berühmten deutschen Musikern. Doch trotz seiner musikalischen Erfolge **befürchtet** der Pianist: „Irgendwann werde ich wieder **Falafel** verkaufen oder so. Ohne meine **Story** will man auch meine Konzerte nicht mehr.“ Aber wahrscheinlich muss Aeham sich keine Sorgen machen. Denn seine Musik **berührt** die Menschen.

*Autorinnen: Annabelle Steffes-Halmer/Anna-Lena Weber
Redaktion: Suzanne Cords*

Top-Thema mit Vokabeln

Begleitmaterialien

Glossar

Pianist,-en/Pianistin, -nen – eine Person, die Klavier spielt

Trümmer (nur Plural) – hier: Teile von kaputten und zerstörten Gebäuden

Ruine, -n (f.) – der Rest eines zerstörten Gebäudes

etwas verbrennen – etwas durch Feuer zerstören

IS (m., nur Singular) – Abkürzung für: Islamischer Staat; eine terroristische Organisation, die vor allem in Syrien und im Irak mit brutaler Gewalt einen Gottesstaat errichten will

ein|stürzen – nach unten fallen; zusammenbrechen; kaputtgehen

Bürgerkrieg, -e (m.) – ein Krieg zwischen verschiedenen Gruppen in einem Land

unendlich – so, dass etwas kein Ende hat

tausende – mindestens 2000 oder mehr

sich von etwas (nicht) einschüchtern lassen – sich Angst (keine Angst) von etwas machen lassen

vor allem – hauptsächlich

ausgerechnet – gerade (drückt aus, dass man etwas nicht erwartet hätte)

etwas empfinden – ein Gefühl haben

etwas los|werden – sich von etwas befreien

etwas an|treten – hier: mit etwas beginnen; am Anfang von etwas stehen

Gastauftritt, -e (m.) – hier: ein oder mehrere Lieder beim Konzert eines anderen Musikers singen oder spielen

nach|kommen – hier: später kommen; folgen;

etwas befürchten – Angst davor haben, dass etwas Negatives passiert

Falafel, -n (f.) – ein orientalisches Gericht mit Gemüse (Kichererbsen)

Story, Storys (f., aus dem Englischen) – die Geschichte

jemanden berühren – hier: Emotionen/Gefühle hervorrufen